


STEINREICH


Wissens-Schätze aus den Sammlungen
der Universität Leipzig

Eine gemeinsame Ausstellung
der Sammlungen der Universität Leipzig im
Ägyptischen Museum – Georg Steindorff –
und im Antikenmuseum

27. November 2020 bis 27. Juni 2021

 Antikenmuseum
Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2, D-04109 Leipzig
www.antik.gko.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 97 30 700

Öffnungszeiten:
Di–Do, Sa, So 12–17 Uhr

 Ägyptisches Museum – Georg Steindorff
Goethestraße 2, D-04109 Leipzig
www.gko.uni-leipzig.de/aegyptisches-museum
Tel.: (0341) 97 37 015

Öffnungszeiten:
Di–Fr 13–17 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr

Besuchen Sie die Museen auch auf Facebook und Instagram.
Begleitende Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.uni-leipzig.de/steinreich-in-leipzig und www.steinreich.uzi.uni-halle.de

Von Do 24. Dezember 2020 bis Fr 01. Januar 2021 (Weihnachtsfeiertage
und Neujahr), am So 04. April 2021 (Ostersonntag), am Sa 01. Mai 2021
(Tag der Arbeit) und am Do 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)
bleiben das Antikenmuseum und das Ägyptische Museum
– Georg Steindorff – geschlossen.

Eintritt
€ 5,- | ermäßigt € 3,- | Familienkarte € 10,-

Barrierefreier Zugang
Das Antikenmuseum und das Ägyptische Museum – Georg Steindorff –
sind mit Fahrstuhl bedingt barrierefrei erreichbar.
Behindertentoilette im Gasthaus Alte Nikolaischule und im
Krochhochhaus, 5. Etage.

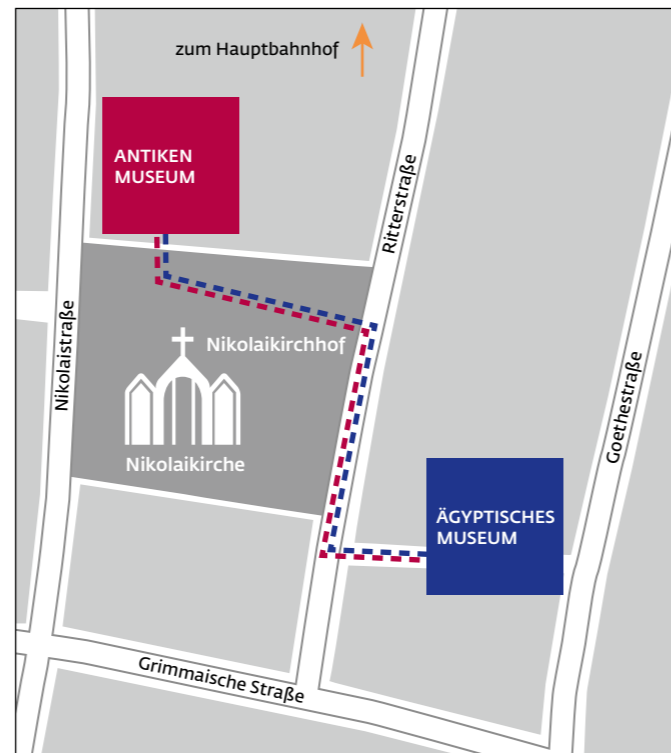
Verkehrsanbindung
Citylage, wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.
Tram alle Linien bis Hauptbahnhof oder Augustusplatz;
S1–S5 bis Haltestelle Markt; Innenstadt zu Fuß.
Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Augustusplatz, Hauptbahnhof

Führungen
Öffentliche Führungen nach Ankündigung auf den Homepages
und in der Tagespresse. Weitere Führungen auf Anfrage.

Anmeldung
Antikenmuseum unter Tel.: (0341) 97 30 700 |
klarch@rz.uni-leipzig.de

Ägyptisches Museum – Georg Steindorff –
unter Tel.: (0341) 97 37 015 oder (0341) 97 37 008 |
aegmus@rz.uni-leipzig.de

Gastronomie
Reinhardt's im Gasthaus Alte Nikolaischule



Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation,
die im Buchhandel, in den Museumshops oder über
klarch@rz.uni-leipzig.de und aegmus@rz.uni-leipzig.de
zu beziehen ist.

Abbildungsnachweis

Murus Gallicus: Foto: U. Veit
Menander: Antikenmuseum der Universität Leipzig
Schöne Müllerin: Ägyptisches Museum – Georg Steindorff –
der Universität Leipzig; Foto: M. Wenzel
Fossil: Geologisch-Paläontologische Sammlung der Universität
Leipzig; Foto: St. Krüger
Faustkeil: Sammlung Ur- und Frühgeschichte der
Universität Leipzig
Steinwaffen: Sammlung Ur- und Frühgeschichte der
Universität Leipzig
Steingeld: GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden;
Foto: A. H. zur Nedden
Inscriptentafel: Antikenmuseum der Universität Leipzig
Sammlungsschrank: Geologisch-Paläontologische Sammlung der
Universität Leipzig; Foto: St. Krüger
Vase: Ägyptisches Museum – Georg Steindorff – der Universität
Leipzig; Foto: M. Wenzel

Ausstellungsgrafik und Averszeichnung
museumsfreunde, Büro für Graphik- und Ausstellungsdesign, Berlin

Für die freundliche Unterstützung danken wir:



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Freundes- und Förderkreis
des Antikenmuseum der Universität Leipzig e. V.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ANTIKEN
MUSEUM

ÄGYPTISCHES
MUSEUM

STEINREICH

Wissens-Schätze
aus den Sammlungen
der Universität Leipzig

27.11. 2020 bis 27.6. 2021

ANTIKEN MUSEUM



Die Ausstellung STEINREICH geht anhand von ausgewählten Objekten aus den reichen Beständen der Leipziger Universitäts-sammlungen der Frage nach, wie der Umgang mit »Stein« unsere Kultur über die Jahrtausende hinweg praktisch, künstlerisch und metaphorisch geprägt hat. Der Schwerpunkt liegt auf der Frühgeschichte der Menschheit und dem Altertum, also der ersten Blütezeit des Werkstoffs »Stein«, wie sie speziell von den Fächern Ur- und Frühgeschichte und Ägyptologie sowie von den klassischen Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Altphilologie) erforscht wird. Dies schließt Ausblicke in die Erdgeschichte ebenso wie ins Mittelalter und in die Neuzeit nicht aus. In manchen Punkten knüpft die Ausstellung dabei auch ganz unmittelbar an unser Alltagswissen sowie an Gegenwartsfragen an.

Diese breite kulturhistorische Perspektive wird durch einen wissenschaftsgeschichtlichen Fokus ergänzt. Die Ausstellung thematisiert auch die Wandlungen der wissenschaftlichen Anschauungen zum Thema »Stein« in den vergangenen Jahrhunderten. Dabei kommen ausgewählte Forscherpersönlichkeiten zu Wort, die innerhalb bzw. im Umfeld der Leipziger Universität agieren.

Wir haben es bewusst vermieden, die Ausstellung entlang einer Zeitachse zu gliedern. Stattdessen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Rundgang durch sechzehn fachübergreifend gestaltete Themenstationen – je acht im Ägyptischen Museum und im Antikenmuseum –, die in eigenständigen Inszenierungen jeweils unterschiedliche Facetten des Rahmenthemas »Stein« beleuchten. Die große

Zahl der beteiligten Sammlungen macht es möglich, bekannte und weniger bekannte Objekte in einer so noch nie realisierten Zusammenstellung zu präsentieren. Insofern hat die Ausstellung auch den Charakter eines Forschungslabors, das in überraschenden Objekt-konstellationen, Altbekanntes in einem neuen Licht erscheinen lässt und so neue Fragen aufwirft.

Den Kern der Ausstellung bilden Bestände des Antikenmuseums, des Ägyptischen Museums – Georg Steindorff –, der Geologisch-Paläontologischen Sammlung, der Mineralogisch-Petrographischen Sammlung sowie der Sammlung Ur- und Frühgeschichte. Ergänzende Objekte haben dankenswerterweise die Lehrsammlung Anatomie, die Kustodie | Kunstsammlung, die Medizinhistorische Sammlung am Karl-Sudhoff-Institut, das MusikInstrumentenMuseum, die Lehrsammlung Pathologie, die Universitätsbibliothek Leipzig, die Lehrsammlung Zoologie sowie verschiedene externe Leihgeber zur Verfügung gestellt.

An der Gestaltung der Ausstellung haben folgende Institutionen der Universität Leipzig mitgewirkt: Institut für Anatomie, Institut für Ägyptologie, Institut für Geophysik und Geologie, Historisches Seminar (mit den Professuren für Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte), Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften, Kustodie | Kunstsammlung, Institut für Mineralogie und Kristallographie, Institut für Pathologie, Institut für Philologie und Komparatistik (mit der Professur für Klassische Philologie – Schwerpunkt Latinistik).

ÄGYPTISCHES MUSEUM



DER WEG DER STEINE

MENSCH FORMT STEIN – STEIN FORMT MENSCH

BILDER AUS STEIN

MORD UND TOTSCHLAG

IM SCHUTZ DER STEINE

GRABSTEIN UND STEINGRAB

DAS MASS DER STEINE

(UN-)VERGÄNGLICHKEIT?



DEN STEINEN AUF DER SPUR

»STEINHART« UND »STEINALT«

»ZURÜCK IN DIE STEINZEIT«

STEIN UND BROT

DIE KRAFT DER STEINE

JENSEITS DES MENSCHLICHEN MASSES

UND DAS WORT WARD STEIN

ZU STEIN GEWORDEN – AUS STEIN GEBOREN